



Die Dämmung der Außenwände ist entscheidend für einen guten Wärmeschutz: Beim Passivhaus-Abend am 23. August 2023 werden drei Möglichkeiten vorgestellt, eine Außendämmung am Gebäude (selbst) zu realisieren. © Passivhaus Institut

# Trumpfkarte Wärmedämmung!

**Passivhaus-Abend am 23. August stellt Möglichkeiten für Außendämmung vor**

**Darmstadt.** Die Außenwände zu dämmen ist entscheidend für den guten Wärmeschutz eines Gebäudes. Diese Arbeit selbst umzusetzen, das trauen sich viele nicht zu. Mit einer praxisnahen Anleitung und handwerklichem Geschick kann diese Aufgabe jedoch bewältigt werden. Beim Passivhaus-Abend am 23. August 2023 zeigt das Passivhaus Institut mehrere Möglichkeiten, die Wände von außen zu dämmen. Auch der sechste Teil der Veranstaltung „Energieeffizienz leicht gemacht – JETZT! anpacken, sparen, beitragen“ findet als Webinar statt. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Ein guter Wärmeschutz ist grundlegend, damit das Gebäude im Winter deutlich weniger Energie zum Heizen benötigt und im Sommer die Hitze draußen bleibt. Eine Dämmung der Außenwände bietet diesen nachhaltigen Wärmeschutz. Doch diese anspruchsvolle Aufgabe selbst umsetzen? Das geht! In der Reihe der Passivhaus-Abende zu „Energieeffizienz leicht gemacht“ widmet sich das Passivhaus Institut am Mittwoch, **23. August 2023** der Außendämmung. Die Referenten zeigen drei verschiedene Möglichkeiten, diese zu realisieren: Sie stellen ein klassisches Wärmedämmverbundsystem sowie zwei Systeme mit einer Unterkonstruktion aus Holz vor.



**informieren  
diskutieren  
weiterbilden**

**PASSIVHAUS-  
Abende**

**Energieeffizienz leicht gemacht –  
JETZT! anpacken, sparen, beitragen:  
Außendämmung**

Benjamin Krick und Johannes Seibert,  
Passivhaus Institut

**Mittwoch, 23. August 2023  
19:00 - 20:30 Uhr**

**IG PASSIVHAUS**  
Innovative Gebäude für Klima & Gesundheit

**PASSIVHAUS  
Austria**

Passivhaus  
Institut

**JETZT!  
ANPACKEN**

## Großer Schritt Richtung Wärmepumpe

„Diese Maßnahmen können mit unserer Anleitung auch von handwerklich geübten Laien umgesetzt werden, die Freude an der Sache und genügend Zeit mitbringen. Der Lohn für die Mühen sind ein behaglicheres Zuhause sowie hohe Einsparungen an Energiekosten. Mit einer Außendämmung ist das Gebäude auch einen guten Schritt weiter, um effektiv mit einer Wärmepumpe kombiniert werden zu können“, sagt Projektleiter Benjamin Krick vom Passivhaus Institut. Die Referenten des Passivhaus-Abends erläutern zudem, was vor dem Anbringen der



Wärmedämmung beachtet werden muss. Praxisnah werden dann die handwerklichen Schritte von den Vorarbeiten am Gebäude über das Anbringen der Dämmung bis zur Gestaltung der Wandoberfläche vorgestellt. Die Referenten beschreiben ebenfalls wie eine Stecker-Solaranlage installiert werden kann.

Die Referenten des Passivhaus-Abends wissen, wovon sie reden, sie haben die Arbeiten aus der Reihe „Energieeffizienz leicht gemacht“ in Teamarbeit selbst realisiert, auch die Dämmung der Außenwände. © Passivhaus Institut

### Praxisnahe Anleitungen

Das Passivhaus Institut hat mittlerweile 27 Anleitungen für Do-it-yourself-Projekte (DIY) zum Energie- und Kostensparen auf **Passipedia** veröffentlicht. Die Anleitungen zeigen praxisnah, worauf es ankommt und welches Material nötig ist. Dies ist bereits die sechste Veranstaltung zur Reihe Energieeffizienz leicht gemacht. Zu den vorhergehenden Abenden gibt es **Videos**, die gebührenfrei zur Verfügung stehen. Der nächste Passivhaus-Abend findet am **27. September 2023** wiederum online statt, dann geht es um das Thema „**Hocheffiziente Sanierungen – verbraucht wie berechnet**“.

### Zum Nachlesen!

Für die DIY-Energiespartipps arbeitet das Passivhaus Institut mit der LandesEnergie-Agentur Hessen (LEA) zusammen. Unterstützt wird das Projekt durch das Hessische Wirtschaftsministerium. Ergänzend hat das Passivhaus Institut die Initiative **EnergieEffizienzJETZT** gestartet, alle Informationen dazu gibt es online auf **Passipedia**. Mit den Passivhaus-Abenden informieren das Passivhaus Institut, die IG Passivhaus, Passivhaus Austria sowie die Passivhaus Dienstleistung GmbH über aktuelle Themen des energieeffizienten Bauens und Sanierens. Die Passivhaus-Abende sind als Fortbildung anerkannt. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

### Passivhaus-Abend am 23. August 2023 zur Außendämmung:

#### Energieeffizienz leicht gemacht – JETZT anpacken, sparen, beitragen, TEIL 6

Datum: Mittwoch, 23. August 2023 // 19 bis 20.30 Uhr

Form: Gebührenfreier Online-Vortrag // Infos und Anmeldung **hier**



Diese Pressemitteilung steht in verschiedenen Formaten zusammen mit Bildmaterial **hier** zur Verfügung.

## Allgemeine Informationen

**27. Internationale Passivhaustagung:** Die #27intPHC findet am 5. + 6. April 2024 in Innsbruck, Österreich, statt. Der Call for Papers läuft jetzt bis September 2023. Alle Infos: [www.passivhaustagung.de](http://www.passivhaustagung.de)



**Passive House Award:** So vielfältig ist Passivhaus! Finalisten und Preisträger des internationalen Architekturpreises werden in diesem [Flipbook](#) präsentiert. Einfach anklicken & durchblättern!



**#EnergieEffizienzJETZT:** Fossile Energie einzusparen ist weiterhin das Gebot der Stunde. Das Passivhaus Institut hat dazu die Aktion #EnergieEffizienzJETZT gestartet. Alle Infos auf der Plattform [Passipedia](#).

**Passivhäuser:** Das Passivhaus-Konzept reduziert den für Gebäude typischen Wärmeverlust durch Wände, Fenster und Dach drastisch. Mit den fünf Prinzipien, **1. gute Dämmung, 2. dreifach verglaste Fenster, 3. Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung 4. Vermeidung von Wärmebrücken, 5. luftdichte Gebäudehülle**, benötigt ein Passivhaus nur sehr wenig Energie zum Heizen und Kühlen. Passivhäuser können daher auf ein *klassisches* Heizsystem verzichten. Der größte Teil des Wärmebedarfs wird aus „passiven“ Quellen wie Sonneneinstrahlung, Abwärme von Personen und technischen Geräten gedeckt. Das Passivhaus-Konzept funktioniert auch bei energieeffizienten Sanierungen. Dafür entwickelte das Passivhaus Institut den **EnerPHit-Standard**.



Sozial und hoch energieeffizient: Mehrfamilienhäuser im Passivhaus-Standard.  
© Neue Heimat Tirol

**Vorteile der Standards Passivhaus & EnerPHit:** **1. Erhöhter Komfort. 2. Im Winter ist der Heizbedarf im Gebäude gering: Die Wärme entweicht nur langsam. 3. Im Sommer ist der Kühlbedarf von Passivhäusern gering: Der gute Wärmeschutz hält die Hitze draußen. 4. Soziale Gerechtigkeit: Durch geringe Energiekosten sind Nebenkosten kalkulierbar niedrig, Grundlage für bezahlbares Wohnen und sozialen Wohnungsbau.**

**Passivhaus und erneuerbare Energie:** Passivhaus und die Erzeugung erneuerbarer Energie sind eine gute Kombination. Das Passivhaus Institut hat dazu die Gebäudeklassen *Passivhaus Plus* und *Passivhaus Premium* eingeführt. Auch das weltweit erste Passivhaus in Darmstadt erzeugt mit seiner nachgerüsteten Photovoltaikanlage seit 2015 erneuerbare Energie und erhielt das Zertifikat Passivhaus Plus.



Das weltweit erste Passivhaus in Darmstadt feierte 2021 seinen 30. Geburtstag!  
© Peter Cook

**Nutzungsarten:** Mittlerweile gibt es Passivhäuser für alle Nutzungsarten: Neben Wohn- und Bürogebäuden existieren auch Kitas und Schulen, Sporthallen, Schwimmbäder und Fabriken als Passivhäuser. In Frankfurt am Main erhielt das weltweit erste Passivhaus-Krankenhaus das Passivhaus-Zertifikat.

**PHPP:** Für die Energiebilanzierung von hoch energieeffizienten Gebäuden hat das Passivhaus Institut das Planungstool **PHPP** entwickelt. Mit dem auf Excel basierenden Werkzeug wird der Energiebedarf in der Planung zuverlässig bilanziert.



Prof. Dr. Wolfgang Feist  
© Peter Cook

**Passivhaus Institut:** Das von Prof. Dr. Wolfgang Feist 1996 gegründete Passivhaus Institut ist unabhängig und belegt eine Spitzenposition bei der Forschung und Entwicklung zum hoch energieeffizienten Bauen und Sanieren.

**IG Passivhaus / Passivhaus Austria:** Das Ziel der deutschsprachigen Netzwerke IG Passivhaus und Passivhaus Austria ist die Wissensvermittlung zum hoch energieeffizienten Bauen und Sanieren sowie die Vernetzung aller Akteure und Akteurinnen.

### Soziale Medien:



Twitter: [@IGPassivhaus](#) Facebook: [IG Passivhaus Deutschland](#)



Twitter: [@PHAustria](#) Facebook: [Passivhaus Austria](#)



Linkedin: [@passive-house-institute](#)

**Kontakt:** Katrin Krämer / Pressesprecherin / [Passivhaus Institut](#) / [www.passiv.de](http://www.passiv.de)  
E-Mail: [presse@passiv.de](mailto:presse@passiv.de) // Tel: (+49) (0)6151 / 826 99-25